

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 218.

Montag den 6. August.

1855.

### Bekanntmachung.

Nachdem der zeitherige Specialagent der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft Herr Friedrich Gottfried seine Function als solcher niedergelegt und an dessen Stelle der frühere Agent der Borussia, Herr Christian Friedrich, heute als Specialagent der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft für hiesigen Stadtbezirk von uns in Pflicht genommen worden ist, so bringen wir dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Leipzig, am 2. August 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Schleißner.

### Landtagsmittheilungen.

Dresden, 4. August. Die erste Kammer beschäftigte sich heute mit der Berathung eines anderweiten Deputationsberichts über den Jagdgesetzentwurf; dieselbe hat hierbei den Beitritt zu dem von der zweiten Kammer beschlossenen Antrage wegen Vorlegung eines auf andere Principien basirten Gesetzentwurfs abgelehnt und beschlossen, an ihrem ersten eventuellen, auf Annahme der Regierungsvorlage gerichteten Beschlusse festzuhalten.

Die zweite Kammer hat in einer kurzen Sitzung noch einige Petitionen erledigt.

— Heute Abend werden beide Kammern ihre Schlusssitzungen halten. Der feierliche Landtagschluß wird, wie bereits gemeldet, nächsten Dienstag Mittags 12 Uhr im königlichen Schlosse stattfinden und von Sr. Majestät dem Könige vollzogen werden. Nach der Feierlichkeit sind die Mitglieder der Ständeversammlung, so wie die Staatsminister und die bei den Landtagsverhandlungen betheiligten Regierungs-Commissare zur königlichen Tafel nach Pillnig befohlen, wohin sich dieselben auf einem ihnen vom k. Oberhofmarschallamte zur Verfügung gestellten Dampfschiffe begeben werden. (Dr. J.)

### Tageskalender.

**Sommertheater in Gerhards Garten.** Heute Montag den 6. August: **Ein Out.** Lustspiel in 1 Act von M. A. Grandjean. — **Bäckergefelle und Schneidermanns-fell,** oder ein unterschlagener Brief. Berliner Schwank mit Gesang in 1 Act von Dr. A. Cohnfeld. — **Ein Stündchen in der Schule.** Vaudeville-Posse in 1 Act von W. Friedrich. Anfang 7 Uhr.

**Sächs. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich früh 7 Uhr 30 M. und Nachm. 2 Uhr 30 M. von Dresden nach Riesa. Fahrpreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz 20  $\frac{1}{2}$ , II. Platz 15  $\frac{1}{2}$ .

### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

**C. Bonnis,** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Rabats** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

**C. A. Klemms** Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neum., hohe Allee.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Photographisches Atelier** des Portraitmalers **F. W. Reichenbach**, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.

**Optische Hülfsmittel** und Luxusartikel in stets guter Auswahl. **L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußgärtchens 24.

**Optisch-physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

**J. Reichels Bandagen-Magazin** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 28.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

**Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Rönnekmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Häuten und Papierpäpne.

**Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Heilmann** im großen Keller, Petersstr.

### Auction

von

### Meißner Porzellan in Leipzig.

Vom 25. Juli bis mit 15. August d. J.,

jeden Tag von Vormittags 9 Uhr an

bis Mittags gegen 1 Uhr,

soll in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 12 parterre, eine öffentliche Versteigerung von Meißner Porzellan verschiedener Art, als:

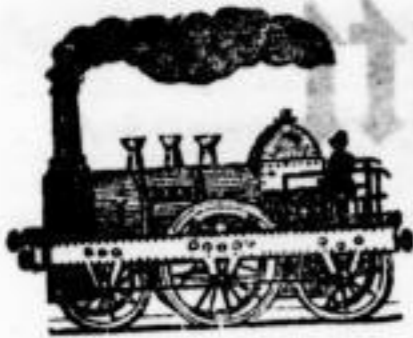
weiße, gemalte und vergoldete Kaffee-, Tafel- und Dessertgeschirre etc.

gegen sofortige Baarzahlung in Courant stattfinden.

Die jeden Tag zu versteigernden Geschirre sind Vormittags von 8 bis 9 Uhr im Auktions-Local zur Ansicht aufgestellt und werden Kataloge darüber in den Königl. Porzellan-Verlagshandlungen in Leipzig und Dresden acht Tage vor und während der Auction unentgeltlich ausgegeben.

Meißen, den 6. Juli 1855.

Die Hauptfactorie der Königl. Porzellan-Manufactur.



# Extrafahrt

von und nach allen Stationen  
zwischen Leipzig und Dresden



Sonntag den 12. August 1855,

zum einfachen Preis,  
jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Abfahrt von Leipzig früh 8 Uhr.  
Dresden : 3 1/2

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 14. August cr., mit Ausnahme der täglich 9 1/4 Uhr Morgens und 10 1/4 Uhr Abends von Leipzig und der früh 4 Uhr, so wie 1 1/4 Uhr Nachmittags von Dresden abgehenden Courier- und Schnellzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann. Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. — Gepäc wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den oben bezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Derselben, welche von unseren Stationen nach Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem königlichen Bahnbeamten in Riesa zu ermäßigten Preisen Tages-Billets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben. Leipzig, am 5. August 1855.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartorius, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

## Anzeige.



Nachdem von dem Phoenix-Verein dritter Abtheilung die Versicherung einer Person für die 19. und 20. Serie (mit 4000 Thaler) bei der hiesigen Lebensversicherungs-Gesellschaft statutenmäßig bewirkt wurde, so können die auf Police Nr. 9415 und 9416 bezüglichen Partial-Versicherungsscheine, gegen Rückgabe der unter dem 1. Mai d. J. ausgestellten Interims-Quittungen von heute an bei mir, dem unterzeichneten Vereins-Bevollmächtigten, auf dem Bureau Neumarkt Nr. 6, erste Etage, in Empfang genommen werden.  
Leipzig, den 6. August 1855.

G. A. L. Degen.

## Die Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbniss-Versicherungs-Bank „Vorsicht“ zu Weimar,

welche unter Staatsaufsicht steht und mit Corporationsrechten versehen ist, übernimmt Versicherungen unter dem liberalsten Bedingungen zu billigen festen Prämienätzen ohne alle Nachzahlung.

### I. Lebensversicherung von 100 Thaler an.

Der monatliche Beitrag bei einer Lebensversicherung von 1000 Thlr. ist mit Anspruch auf Dividenden, wenn der Versichernde alt ist:

25,	30,	35,	40,	45,	50 Jahre
1 Thlr. 27 Sgr.	2 Thlr. 4 1/2 Sgr.	2 Thlr. 13 1/2 Sgr.	2 Thlr. 24 1/4 Sgr.	3 Thlr. 9 1/2 Sgr.	4 Thlr.

### II. Begräbnissgeldversicherungen von 20 bis 100 Thlr.

Wunderbemittelte finden hier Gelegenheit, sich ein Begräbnissgeld gegen einen billigen Beitrag zu sichern, indem sie bei 20 Thlr. in einem Beitrittsalter von:

25,	30,	35,	40,	45,	50 Jahren
15 Sgr. 6 Pf.	17 Sgr. 2 Pf.	20 Sgr.	23 Sgr. 2 Pf.	27 Sgr. 5 Pf.	1 Thlr. 2 Sgr. 9 Pf.

jährlich zahlen und dabei noch Anspruch auf Dividenden haben — Vorteile, welche nie eine Local-Begräbnisscasse gewähren kann.

### III. Aussteuerversicherungen,

für Kinder, die zu ihrem Eintritt bei einem Lehrherrn, oder zu ihrer Verheirathung oder Etablierung ein Capital empfangen sollen, werden mit oder ohne Anspruch auf Dividende geschlossen und sind die Prämien für die verschiedenen Versicherungsarten aus dem Tarif zu ersehen.

Die Unterzeichneten empfehlen sich bestens zur Vermittelung von Versicherungen und werden sowohl Prospective unentgeltlich verabreichen, als auch jede weitere Auskunft gern ertheilen.

Special-Agentur in Leipzig.

Philipp Nagel,  
Halle'sche Straße Nr. 15.

Die Haupt-Agentur der Vorsicht.

Carl Colditz jun.,  
Petersstraße Nr. 8.

Mit Kaufloosen 3. Classe 48. Lotterie, Ziehung Montag den 13. August, empfiehlt sich  
August Kind, Hôtel de Saxe.

# Kinder-Versorgung.

## Die Kinder-Versorgungs-Cassen der Concordia

sind jedem Familienvater zur Benutzung für die Seinigen auf das Dringendste zu empfehlen.  
 Es wird hier nicht eine Versorgung für die späteren Lebensjahre, wie bei der Renten-Versicherung, sondern eine mit vollendetem 21. Lebensjahre fällige **Capitalzahlung** erzielt.  
 Man zahlt für das Kind einen jährlichen Beitrag von 2  $\text{R}$  an bis zu beliebiger Höhe; alle Kinder, welche in einem und demselben Jahre geboren sind, werden in eine Casse vereinigt und diese Casse nebst Zins und Zinseszins und Erbschaft mit dem zurückgelegten 21. Lebensjahre unter die noch lebenden **Theilnehmer** vertheilt.  
 Es liegt nahe, daß hierdurch außerordentliche Resultate erzielt werden; es sind Prospective, so wie jede Auskunft kostenfrei zu erhalten und wird noch bemerkt,  
 daß ältere Kinder als im Jahre 1845 geboren nicht mehr beitreten können.

Einschreibungen sind erfolgt bis ultimo December 1854:

für 1845 — 336 Kinder,	für 1849 — 475 Kinder,	für 1853 — 650 Kinder,
„ 1846 — 378 „	„ 1850 — 532 „	„ 1854 — 735 „
„ 1847 — 380 „	„ 1851 — 561 „	
„ 1848 — 483 „	„ 1852 — 588 „	
zusammen 5118 Kinder.		

Die General-Agentur der Concordia.  
Julius Meissner.

Zwei schöne weiße Porzellan-Vasen, beagl. div. Porzellan-Geschirr und Glaszeug kommen unter Nr. 1599—1619 in der Gewandhaus-Auction vor.

**Statt 1 Thlr. 5 Ngr. für nur 5 Ngr. =**  
**Charigenia. Ein Kranz von Geburtstags-Gedichten.** Gesammelt und herausgegeben von Dr. K. Dieltz.  
 19 Octav-Bogen stark, broch.  
**= Für nur 5 Ngr. =**  
 zu haben bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:  
**Bilder aus der Gewerbskunst.**



Für Handels- und Gewerbschulen. Nach Tomlinson's „Objects in Art Manufacture“ von Friedrich Georg Wied.  
Nr. 1. — Papier. — 15 Ngr.

**Inhalt:**

1. Kapitel. Natürliche Stellvertreter für Papier.	5. Kapitel. Beschaffenheit und Anwendung des Papiers.
2. „ „ Geschichte des künstlichen Papiers.	6. „ „ Verarbeitetes Papier.
3. „ „ Das Papiermachen mittelst Handarbeit.	Anhang. Neueste technische Fortschritte in der deutschen Papierfabrikation.
4. „ „ Das Papiermachen auf der Maschine.	Ueber Holz- und Strohpapier von H. Bölter's Söhne in Heidenheim.

Mit 6 in den Text gedruckten Abbildungen und 12 Papierproben.

Leipzig, Verlag von **J. J. Weber.**

Bei **L. Lassar** in Berlin sind erschienen, in Leipzig bei **F. Hofmeister** vorräthig:

### Lieder aus: „Die weiblichen Seeleute.“

Text von **A. Weirauch.** — Musik von **A. Conradi.**

Mit Pianoforte-Begleitung.

- 1) **Musikalische Rebus.** Preis 5 Ngr.
- 2) **Schluck auf's-Lied.** Preis 5 Ngr.

Diese Complets werden gewiss um so willkommener sein, als die „weiblichen Seeleute“ auch in diesem Jahre bei ihrer Landung auf unserem hiesigen Sommertheater wiederum dieselbe überaus freundliche Aufnahme gefunden haben, wie in der vorigen Saison.

Bis längstens  
**10. August**  
 nehme ich Anmeldungen entgegen.  
 Stadt Dresden Nr. 22. **G. Freiwirth.**

**Zerbrochene** feine Glas- und Porzellan-Waaren werden fein zusammengesetzt und durchs Brennen eine solche Dauer gegeben, daß sie sofort wieder zu heißen Speisen und Getränken gebraucht werden können, **Serberstraße 24, Hof links 2 Tr.**

**Notiz!** Der bereits seit 1/2 Jahr fehlende so beliebte orientalische echte **Rosen-Haar-Balsam** oder **Harem-Oel**, in Flacons zu 7 1/2 Ngr., ist endlich wieder eingetroffen, was hierdurch den geehrten Damen und Herren ergebenst angezeigt und empfiehlt das **Bereins-Comtoir**, Peterstr. Nr. 13.

### Klettenwurzel-Oel

in schöner frischer Waare in runden Gläsern zu 5  $\text{N}$ , in eckigen Gläsern zu 6  $\text{N}$ ,

### feinste Cocos-Soda-Seife

in Packeten à 6 Stck. pr. 5  $\text{N}$ , Packete à 4 große Stck. pr. 6  $\text{N}$  empfehlen **Gebr. Tecklenburg.**

### Feinste Stearinkerzen

zu 4, 5, 6 und 8 Stck. pr. Pack à 9 und 10 Ngr., von 10 Pack an à 8 1/2 und 9 1/2 Ngr., Patentkerzen à 8 Ngr., kleine Stearinlichter für Illumination und bunte Laternen ic. empfiehlt **G. F. Märklin.**

### G. B. Holsinger Echte Pariser Herrenhüte

**feinster Qualität**, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen. **Damenhüte**, (und Hauben werden spottbillig anverkauft) **Kindelhüte** (kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

### Bolzenbüchsen

bester Qualität, auch zu Kugeln eingerichtet,

### Gartenflinten

zum Schiessen ohne Pulver mit Kugeln und Schrot,

### Zimmerpistolen

von sehr zweckmässiger Construction empfiehlt **Friedr. Heinr. Meissner jun.**, Thomasgässchen 6.

### Hut- und Kleiderhalterträger

empfehl als ein praktisches und nettes Meuble **Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse Nr. 14.

### Commerzmäntel und Mantillen,

Morgen-, Reise- u. a. Oberrocke neuester Façon, bester Auswahl und billigster Preise im Damenkleidermagazin von **C. F. Stewin**, Petersstraße Nr. 44.

**Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Robert Müller, Tischlermstr.**

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

In den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.**

### Filet-Coiffures,

Filet-Handschuhe und Kinder-Neze empfiehlt billigst

### Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

**Hand- und Reisespiegel** in jeder Grösse und Façon, **Spiegel** auf feinem Palisandergestell, so wie auf Toilettekasten empfiehlt in grosser Auswahl

**Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.**

Ausgezeichnet festes Strickgarn und Watte wird verkauft  
**Lauhaer Straße Nr. 5, Hintergebäude nur 1 Treppe hoch.**

**Eilenburger Kattune,**  $\frac{3}{4}$  breit von  $2\frac{1}{2}$  Ngr. an die Elle, während der Markttag auf dem Markte, außer denselben Hainstraße im Stern, empfiehlt  
**Emil Wille.**

### Verkauf.

In Dresden ist eine seit 100 Jahren bestehende und mit Vortheil betriebene **Materialwaaren-Handlung** im lebhaftesten Theile der Altstadt (Eckgewölbe) unter billigen Bedingungen binnen hier und Michaelis d. J. zu verkaufen.

Näheres bei **F. A. Wonda, Reichstraße Nr. 52.**

### Haus-Verkauf.

Ein auf der Gerberstraße hier selbst gelegenes, im besten baulichen Zustande befindliches Hausgrundstück, welches mit der Hinterseite an das Wasser angrenzt, ist gegen eine baare Anzahlung von 5 bis 6000 Thlr. sofort durch mich zu verkaufen. Das Nähere ist auf meiner Expedition einzusehen.

**Advocat Hermann Simon, Ritterstraße Nr. 14.**

Ein ganz nahe bei Leipzig gelegenes Grundstück mit Fabrikgebäuden, seit 3 Jahren neu gebaut, soll verkauft werden.

Weitere Benachrichtigung **Magazingasse Nr. 19.**

**Flügel- und Pianoforteverkauf und Vermietung.** Neue und gebrauchte Flügel, Fortepianos und Pianinos sind verhältnismäßig billig zu verkaufen oder zu vermieten im Pianofortegeschäft von **Hayne, Petersstraße Nr. 13.**

Es sind Umzugs halber verschiedene Meubles und Hauswirthschaftsgeräthe zu verkaufen **hohe Straße Nr. 16.**

**Zu verkaufen** sind Betten, Sopha, Stühle, Bettstellen und verschiedene Sachen **Schützenstraße Nr. 12, 4 Treppen.**

**Zu verkaufen:** 1 schöne Marmorplatte  $4\frac{1}{4}$  E. und  $2\frac{1}{2}$  E., 1 zu  $2\frac{1}{4}$  E. u.  $1\frac{1}{4}$  E., so wie 12 Stück wenig geb. Fenster 2 E. 13. u.  $1\frac{1}{2}$  E., nebst 18 Stk. neuen Frühbeefenstern, **Johannisg. 36.**

### 1 Schädel-Sammlung,

ca. 60 Exempl. verschied. Thierarten, desgl. 1 gesprengter Menschen-Schädel ist billig zu verkaufen **Halle'sche Straße Nr. 3, 1 Treppe.**

### Für Blumenfreunde.

Hierdurch benachrichtige ich meine resp. auswärtigen und hiesigen Abnehmer, daß der erste Transport meiner

### Barlemer Blumenzwiebeln

im Verlaufe von 3 Wochen hier eintreffen kann. Kataloge, welche manches Neue enthalten, werden gratis ausgegeben. Auf denselben sind mehrere Sorten Berliner Hyacinthen und Tulpen, die so eben in bester Qualität hier angekommen sind und vom 15. d. M. ab in starken gesunden Zwiebeln im Ganzen und im Einzelnen zu den billigsten Preisen verkauft werden.

Leipzig, den 5. August 1855.

**Carl Friedr. Bletzschel,**

Kunstgärtnerei, Quersstraße Nr. 13.

Mein Verkauflocal ist wie bisher in **Hohmanns Hofe, Petersstraße Nr. 41, 4tes Gewölbe links**, wo auch alle gangbare Samenarten, Blumen und Pflanzen zu haben sind.

### Kartoffelverkauf.

Gute Kartoffeln sind auf der großen Funkenburg durch den Aufseher **Landgraf** zu verkaufen.

Frische Butter ohne Salz, welche sich für jede Hauswirthschaft eignet, ist zu verkaufen pr. 8 7  $\frac{1}{2}$  5 2 bei

**Volkmar Dieze, Gerberstraße Nr. 60.**

**Getragene Herrenkleidungsstücke** werden zu kaufen gesucht. Adressen **Schloßgasse Nr. 6 parterre.**

**Zu kaufen gesucht** wird 1 Glashüre, 1 E. 18 3. breit und 3 E. 18 3. hoch. Adressen abzugeben **Ritterstraße 36 parterre.**

**Gesucht** wird ein Schleiffstein mit Trog, gebraucht aber noch gut. Adressen abzugeben **Thomaskirchhof Nr. 8, 1 Treppe.**

### Capitalgesuch.

Zweimal 3000 Thlr. zu  $4\frac{1}{2}$  % innerhalb der ersten Hälfte des Werthes eines hiesigen Grundstückes werden gegen **Cession** gesucht durch

**Dr. Kistner, Klostersgasse Nr. 11.**

**Zur gef. Beachtung.** Der Vater einer zahlreichen Familie, durch Mißverhältnisse in seine Existenz gefährdende Geldverlegenheit gerathen, sieht sich bei seiner sonst geringen Bekanntheit um des Wohles seiner Familie willen zu der öffentlichen Bitte an edle Menschenfreunde veranlaßt: ihm auf kurze Zeit vorschussweise die Summe von 30 Thlr. leihen zu wollen. Derselbe wird nicht verfehlen, seine Rechenschaft begründende Vorlagen zu machen, hofft zugleich, daß sich seine Bitte geneigtest berücksichtigende edle Seelen finden werden, und bittet wohlthätige gute Herzen, darauf Bezug habende Adressen unter N. 31 in der Expedition d. Bl. niederlegen zu wollen.

Eine solide Dame, welche das **Kunst-Sticken** gründlich erlernt hat, wünscht Kindern gebildeter Familien billigen Unterricht zu geben. **Kleine Fleischergasse Nr. 18, 5 Treppen.**

Sollten kinderlose Ältern gesonnen sein, sich eines freundlichen, hilflosen Kindes anzunehmen, so werden dieselben ersucht, ihre w. Adressen unter **H. K. poste restante** abzugeben.

### Zeichner- und Kupferstecher-Lehrlinge gesucht.

Junge Leute, die sich zu geographischen Zeichnern oder Kupferstechern auszubilden beabsichtigen, wollen ihre Adresse nebst Zeugnissen unter der Chiffre **H. L.** in der Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung abgeben.

**Gesucht** wird für einen Hausmanns- und Markthelferposten zum 1. September ein unverheiratheter, solider und des Schreibens und Rechnens nicht ganz unkundiger Mann, der sich den ihm zu übertragenden Arbeiten willig unterzieht. Nur Solche, welche empfehlende Zeugnisse über ihre Fähigkeiten und bisheriges Wohlverhalten beibringen können, wollen sich melden in der **Barthschen Buchhandlung, Poststraße Nr. 15.**

**Gesucht** wird für den 1. September 1855 ein unverheiratheter Gärtner, welcher die nöthigen Kenntnisse besitzt, um einem herrschaftlichen Garten mit Gewächshaus vorstehen zu können.

Mit guten Zeugnissen versehen Bewerber wollen ihre Adressen unter Chiffre **H. A. G.** in Leipzig in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

### Gesucht

wird ein Laufbursche von 14—16 Jahren zu leichter Handarbeit **Reichstraße Nr. 52 im Gewölbe.**

In einer hiesigen Blumenfabrik können mehrere geübte Arbeiterinnen sofort Beschäftigung finden, so wie auch solche, welche es lernen wollen. **Halle'sche Straße Nr. 13, 2 Treppen vorn heraus.**

Geübte **Filet-Strickerinnen** werden gesucht  
**Hainstraße Nr. 1, 3 Treppen links.**

## Geübte Weißnäherinnen

finden anhaltende Beschäftigung Erdmannstraße Nr. 15 part.

**Geübte Blumenarbeiterinnen finden fortwährend dauernde Beschäftigung. Zu melden bei Robert Wieck, Grimm. Straße Nr. 14.**

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird gesucht  
Wiesenstraße Nr. 1694, 1. Etage.

Gesucht wird gleich ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches gute Atteste aufzuweisen hat, Katharinenstraße 13 im Meubelgeschäft.

Gesucht wird zum 15. d. M. oder auch sogleich ein junges solides und gewandtes Mädchen ins Feldschlößchen.

Ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und mit Kindern umzugehen weiß, wird sofort gesucht  
Petersstraße Nr. 36, im Hofe 1 Treppe.

Ein reinliches Mädchen wird zum 15. d. M. für Küche und häusliche Arbeit in Dienst gesucht Salzgäßchen 6 im Puddeschäft.

Ein junges solides Mädchen, welches längere Zeit bei einer adeligen Herrschaft war und mit den besten Zeugnissen versehen, in allen weiblichen Handarbeiten, im Platten und der Behandlung der Wäsche perfect ist, im Frisieren so wie in allen Zweigen der Haushaltung Kenntnisse hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine andere Stelle, sei es als Jungfer oder zum Beistand der Hausfrau, wo es dann außer der Beaufsichtigung der Kinder auch den Unterricht in weiblichen Arbeiten übernehmen könnte. Auch würde es dem Haushalt eines alten Herrn oder einer kleineren bürgerlichen Familie allein vorstehen.

Beliebige Offerten erbittet man unter A. M. G. # 11. poste restante Leipzig.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. September bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres Katharinenstraße Nr. 28, 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft als Hausmädchen ein Unterkommen.

Näheres Spozergäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

Ein Mädchen, das mehrere Jahre bei ihrer Herrschaft ist, sucht bis zum 1. September einen Dienst. Brühl, goldne Eule, zwei Treppen nach der Promenade heraus.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht Dienst für Küche und Hausarbeit zum 15. August oder 1. September. Näheres bei ihrer Herrschaft Halle'sches Gäßchen Nr. 2, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. ds. Mts. oder zum 1. September ein Unterkommen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 6 parterre.

Ein Mädchen aus guter Familie von außerhalb sucht in oder bei Leipzig eine Stelle, am liebsten zur Unterstützung der Hausfrau. Fleiß, Redlichkeit und gutes Betragen werden zugesichert. Nähere Auskunft erteilt gefälligst Frau Doctor Wiegand, Hainstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst.

Zu erfragen Centralstraße Nr. 1590 g, im Hofe parterre.

Ein anständiges Mädchen, in der Küche und häuslichen Arbeit wohlverfahren, welches 6 Jahre bei ihrer vorigen Herrschaft gedient hat, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft bis 1. Septbr. Näheres Petersstraße Nr. 20, im zweiten Hofe 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Septbr. einen Dienst für Alles. Zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 10b bei Herrn Röder.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen zum 1. September einen anständigen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Neulirchhof Nr. 33, 3 Treppen.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches im Kochen erfahren ist, sich auch gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht bis 1. Septbr. einen andern Dienst. Näheres Hospitalplatz Nr. 3 parterre links.

Ein an Ordnung u. Arbeit gewöhntes Mädchen sucht 1. Sept. in einer anständigen Familie Dienst. Petersstr. 13, 2 Tr. rechts.

Gesucht wird für Michaelis eine mittlere Familienwohnung in der Stadt oder Vorstadt. Adressen mit Preis beim Hausmann im Brühl Nr. 75.

## Gesucht

wird, am liebsten in der innern Dresdner Vorstadt, ein Familienlogis (2 Stuben nebst Zubehör) baldigst beziehbar. Adressen niederzulegen im Salzgäßchen im Kleidergewölbe im Bäckerhause.

Ein Familienlogis von 3—4 Zimmern wird von einem Beamten zu Michaelis zu mieten gesucht.

Adressen beliebe man bei Herrn Schatz, Ritterstraße Nr. 43 niederzulegen.

Ein Herr sucht zu Michaelis eine meßfreie, meublierte Stube nebst Kammer. Adressen mit Preisangabe Salzgäßchen Nr. 8, Wäschgeschäft.

## Obst = Verpachtung.

Mehrere Sorten gutes Obst ist auf der großen Funkenburg durch den Aufseher Sandgraf daselbst zu verpachten.

## Vermiethung.

Ein Familienlogis, zu Michaelis a. c. beziehbar, in der Zeiger Vorstadt, ist für 65  $\text{fl}$  jährlich zu vermieten durch  
Dr. Wils. Nidel, Burgstraße Nr. 1.

Zu vermieten ist von Michaelis ab auf der langen Straße ein kleines freundliches Parterrelogis für 30  $\text{fl}$ , und eins dergl. bedingungsweise für 16  $\text{fl}$ . Letzteres eignet sich auch vorzüglich zu einer Werkstatt. Näheres Brühl Nr. 45 parterre.

Zu vermieten ist in Folge eingetretener Verhältnisse in der innern Petersvorstadt ein Logis in angenehmer Lage und schönem Hause, 3 Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst geräumigen Zubehör, von Weihnachten d. J. zu vermieten.

Geehrte Abmieter werden gebeten, ihre Adresse unter Nr. 100 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist eine 3. Etage Petersstraße Nr. 32.

Zu vermieten sind Frankfurter Straße, Ecke des Raunbörchens Nr. 24, zwei Logis, 1 und 2 Treppen, von 3 Stuben, Alkoven, Küche, Kammer und Bodenkammer.

Zu vermieten ist eine Feuerwerkstätte mit Familienwohnung, welche nach getroffener Uebereinkunft sogleich bezogen werden kann. Näheres kl. Windmühlenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten ist billig eine freundlich meublierte Stube vorn heraus kleine Fleischergasse Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublierte Stube an einen soliden Herrn Mühlgasse Nr. 1, 1. Etage rechts.

Zu vermieten und sogleich oder zum 1. Septbr. zu beziehen ist eine freundliche meublierte Stube nebst Schlafkammer an einen oder zwei pünctlich zahlende Herren Querstraße 31 parterre.

Zu vermieten ist und vom 16. August zu beziehen eine freundlich meublierte Stube Neumarkt Nr. 28, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube an ledige Herren Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine gut meublierte Stube mit Schlafbehältnis und freundlicher Aussicht und kann sofort bezogen werden Reichels Garten, Quergebäude rechts parterre.

Zu vermieten ist ein großes und gut meubliertes Zimmer an einen oder zwei ledige Herren, sofort oder zum 1. September, Dresdner Straße Nr. 39, 3 Treppen.

Eine große freundliche Stube nebst Kammer, meßfrei und mit Hausschlüssel, ist von Michaelis an zu vermieten  
kleine Fleischergasse Nr. 4, 4. Etage.

Eine meublierte Stube mit Kammer ist an eine oder zwei Personen zu vermieten Frankfurter Straße 43, Hof 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn kleine Windmühlengasse 7A im Hofe querdor 1 Treppe.

Offen sind 2 Schlafstellen Burgstraße Nr. 11, 2. Seitengebäude 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 54, 3 Etagen bei Derwort.

**Die 16. Compagnie L. C.**

hält heute den 6. August in **Putzisch** ihr **Scheiben- und Bogenschießen**, wozu Kameraden anderer Compagnien freundlichst eingeladen werden. — Der Abmarsch erfolgt 1/21 Uhr von Herrn **Wickerts** Restauration (Winterarten) aus.

**Röder**, Hauptmann.

**Theater in Lindenau** in Herrn **Hergers** Salon.  
Der **Gremi**. Hierauf Ballet, dann Lichtbilder, zum Schluß Seeschlacht vor Algier.  
**V. Lippold**.

**C. Schirmer. Heute 7 Uhr.**

**Heute** Tanz-Conversation in **Geisslers** Salon.

**Pariser Salon.** Heute Übungsstunde.  
**N. Wehrmann**.

**Wiener Saal.** Heute Montag Tanzvergnügen.  
Anfang 7 Uhr.

**Wiener Saal.**

Heute Abend ladet zum Schlachtfest, gesellschaftl. Kegelschießen und zu Tanzmusik ergebenst ein  
**S. Ranndorf**.  
Bei schöner Witterung ist der Garten prächtig illuminiert.

**Colosseum. Heute Tanzmusik.**

**Petersschlösschen.**  
Heute Montag Tanz.

**Odeon.**

Heute Montag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 6 Uhr.

**E. Starcke**.

**Insel Buen Retiro.**

Heute Montag Militair-Concert vom Musikchore des I. Jägerbat. Anfang 7 Uhr.  
**Franz Berger**.

**Insel Buen Retiro.**

Heute Militair-Concert, dabei empfehle ich warme u. kalte Speisen u. ausgezeichnete Biere. Um gütigen Besuch bittet **W. Th.**

**Hôtel de Prusse.**

Heute Montag den 6. August

**CONCERT von Friedrich Biede.**

Anfang 7 Uhr. — Das Nähere besagen die Programme.

**Thonberg.**

Heute Vocal-Concert von ernsten und heiteren vierstimmigen Gesängen, wozu ergebenst einladet  
Anfang 6 Uhr.  
Das Männerchorpersonal des Stadttheaters.

**Thonberg.**

Heute ladet zu saurem Rinderbraten und neuen Kartoffelkloßen, so wie zu Cotelettes, Beefsteak, Haringen mit neuen Kartoffeln und zu Speckkuchen ergebenst ein  
**J. S. Stodmann**.

**Großer Ruchengarten.**

Täglich frischen Obst- und Kaffeeuchen, so wie jeden Abend eine Auswahl warmer Speisen, echt Baiarisches von Kurz und feines Lagerbier.  
**C. Martin**.

Morgen Concert von **Fr. Niede**.

**In Stötteritz alle Abende warme Speisen.**

Heute Allerlei etc., vorzüglich neue Kartoffeln, Kirsch-, Johannisbeer-, Spritz- und mehrere Kaffeeuchen.  
**Schulze**.

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Heute Montag Schlachtfest, so wie jeden Tag Kaffeeuchen und guter Kaffee.  
**A. Seyfer**.

**Feldschlösschen.**

Heute Montag verschiedene warme Speisen, darunter Ente mit Puddingkloßen. Baiarisches Bier ff. Es ladet freundlichst ein  
**Schulze**.

**Gosenschenke zu Putzisch.**

Heute ladet zum Schlachtfest freundlichst ein  
**S. Fischer**.

**Mariabrunnen.** Jeden Abend verschiedene warme Speisen, täglich frisches Gebäck, ff. Baiarisches und Lagerbier etc.  
**W. Kraft**.

**Die Brandbäckerei**

ladet zu bio. Obst-, Spritz- und verschiedenen Sorten Kaffeeuchen freundlichst ein.  
**C. Deutschel**.

**Oberschenke in Putzisch.**

Heute verschiedene warme Speisen, worunter Bratwurst mit Schmorkartoffeln, wozu ergebenst einladet  
**Fr. Scharlach**.

**Gasthof zum Helm in Putzisch.**

Heute Montag ladet zu Schlachtfest und verschiedenen warmen Speisen ergebenst ein  
**S. Höhne**.

**Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.**

Heute Montag Schlachtfest; von Mittag an feische Wurst und Bratwurst mit Kartoffeln, wozu ergebenst einladet  
**Ed. Wolf**.

**Drei Lilien in Rinditz.**

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge und feine Biere, wozu freundlichst einladet  
NB. 2 Portion 5  $\mathcal{R}$ , 1/2 Portion 3  $\mathcal{R}$ .  
**W. Dahn**.

**Drei Mohren.**

Heute Cotelettes oder Zunge mit Allerlei und feine Biere. Es ladet freundlichst ein  
**F. Rudolph**.

**Gosenthal.**

Heute Montag Bratwurst mit Schmorkartoffeln; die Gose ist ff., wozu ergebenst einladet  
**A. Vietge**.

**Weißes Täubchen.** Heute den 6. August gespickten Rinderbraten und Ente mit Krautkloßen.  
**Liebner**.

**Jacobs Restauration** in Reichels Garten ladet heute zu saurem Rinderbraten mit Kloßen ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Kloßen bei **C. S. Kämpf**, kl. Fleischergasse Nr. 6.

**Restauration von Steinbach,**

**Galle'sches Gäßchen.** Heute früh Speckkuchen.

Heute Nachmittag ladet wieder zu Speck- und Kartoffelkuchen freundlichst ein **Höncke** im goldnen Lämmchen.

**Wölblinas Keller.**

Heute früh 1/9 Uhr Speckkuchen.

## Staudens Ruhe in Neubitz.

Heute Allerlei mit Zunge oder Cotelettes u. Das anerkannt beste und reinste echt bairische Bier à Seidel 15 Pf., auf Eis lagernd, empfiehlt  
**Fr. Kloppe.**

**Grüne Schenke.** Heute Abend Cotelettes und frische Bratwurst mit Schmorkartoffeln und ein feines Löpfchen Lager- und Wernegrüner Weißbier.  
**C. Schönfelder.**

## Rappifa's Restauration, hohe Straße Nr. 7.



Heute Montag großes chinesisches Schlachtfest mit Illumination, wozu ich ein geehrtes Publicum freundlichst einlade. NB. Für ein gutes Löpfchen Bier und prompte Bedienung habe ich bestens gesorgt.  
**C. F. Rappifa.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen höflichst ein  
**F. A. Lange,**  
Kohlenstraße Nr. 77.

Heute früh von 8 Uhr an Speckfuchen bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh Speckfuchen. Geraer Bier ff. bei Carl Wehnert, Universitätsstraße 8.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei Hesse in der Klosterstraße.

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei  
**Karl Birkner,** Neumarkt Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei  
**August Leube,** Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute Nachmittag Speck- und Zwiebelkuchen, wozu ergebenst einladet  
**F. A. Vogt,** Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei  
**F. A. Winkler,** Dresdner Straße Nr. 16.

### Eine goldene Uhrkette

in Form einer Schlange, mit einem Knoten von Band, grün, weiß, roth, und mit daranhängendem Stahlschlüssel, ist vor ungefähr vierzehn Tagen verloren worden in der Gegend von der Hainstraße bis Lehmanns Garten, oder von da bis an den Markt. Sollte Finder selbiger ehrlich sein, so bittet man, sie gegen sehr gute Belohnung abzugeben, da selbige ein sehr theures Andenken ist, Markt Nr. 9, 2. Etage links.

Verloren wurde vorgestern Abend in der Hainstraße ein Packet mit zugeschnittenen Schlipsen und verschiedenen Gegenständen. Da der Inhalt nur für die Besitzerin Werth haben kann, so bittet man um Zurückgabe gegen Belohnung Tuchhalle Nr. 4 im Gewölbe.

Verloren wurde Freitag den 3. Aug. Abends eine Cigarrenpfeife mit Meerschamkopf, ungar. Façon; wer solche bei Herrn Gehrmann, Thomastirchhof 19 abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Liegen gelassen wurde vergangenen Dienstag auf dem ersten Plage des Sommertheaters ein schwarzblaues Shawltuch. Wer es an sich genommen, wird ersucht, es gefällig bei Madame Stukelmann im blauen Hecht gegen Belohnung niederzulegen.

Es gratulirt dem Fräulein Flora R...d...r zu ihrem Wiegenfeste von ganzem Herzen.

Für den Weichenstrauß ist ein Brief unter der Adresse: „Weichenstrauß“ poste restante aufgegeben worden, der geneigtest abzuholen ist.

## Theater.

Dem Vernehmen nach ist Mad. Ludewig, bisher in Breslau, Magdeburg, Berlin u. engagirt, in den nächsten Tagen veranlaßt worden, auf hiesigem Sommertheater einige Gastrollen zu geben. — Wir hatten Gelegenheit, die Leistungen dieser schätzbaren Künstlerin kennen zu lernen, und obgleich sie in ihrem Hauptfache, dem Tragischen, Vorzügliches leistet, so ist sie doch auch in munteren Partien, als: Vicomte v. Letorière, Pagenstreichern u. ausgezeichnet, und so können wir die Versicherung geben, daß Mad. Ludewig dem hiesigen geehrten Publicum einige genussreiche Abende bereiten wird.  
**P. R. O.**

## ETAPPE. Heute Damenclub.

Täglich Besprechung wegen des nächsten Gesellschaftstages.

**Bildungsverein.** Die heutige Versammlung ist auf Montag den 13. verlegt worden.

Verählungs-Anzeige.

Bernh. Glöckner.

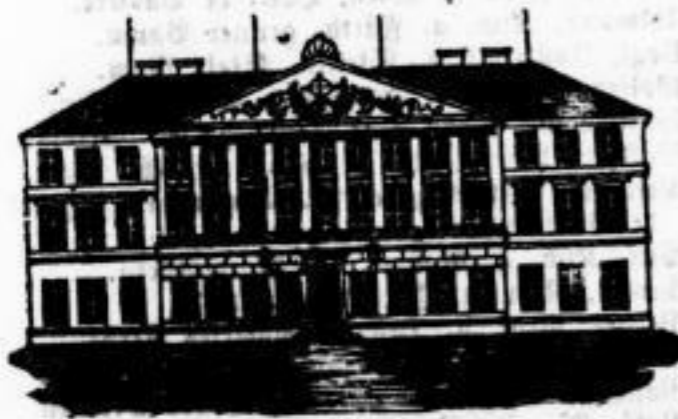
Marie Glöckner, geb. Ufer.

Leipzig, den 5. August 1855.

Heute Morgen 7 Uhr entschlief unsere gute Agnes in dem Alter von 27 Wochen.

Leipzig, den 5. August 1855.

C. N. A. Fichtner.



Da bei dem festlichen Gesellschaftsabend der Gesellschaft „Union“ Mittwoch den 8. August alle Räume des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so bleibt dasselbe für Nichttheilnehmer von Nachmittags 5 Uhr an geschlossen.  
**C. Hoffmann.**

## An die Veteranen der Königl. Sächs. Armee!

Allgemein geäußerten Wünschen zu entsprechen, soll auch in diesem Jahre der Jahrestag der Schlacht bei Podobna festlich begangen werden und laden wir unsere alten Waffenbrüder freundlichst zur Theilnahme ein. Das Fest beginnt in ähnlicher Weise wie früher am 12. August d. J. Nachmittags 4 Uhr im Wiener Saal. Anmeldungen hierzu erbitten wir uns bei den Comités wie früher am 12. August d. J. Nachmittags 4 Uhr im Wiener Saal. Anmeldungen hierzu erbitten wir uns bei den Comités Mitgliedern, Müller (Fleischerplatz Nr. 5, 3 Treppen), Löpfer (Plauenscher Hof oder im Johannissthal Nr. 6), Niehl (Brühl, im schwarzen Hufeisen), Schröber (im Dessauer Hof) und Sander (im Hauptsteueramt) und zwar vom 8. bis mit 11. August.  
**Der Comité.**

**S.—S.** Dienstag den 7. August a. c. Übungsstunde im Schützenhaus und Besprechung wegen der Spazierfahrt. Das Erscheinen Aller ist nothwendig.

# Gustav-Adolf-Stiftung.

Die diesjährige erste Versammlung des Leipziger Zweigvereins zur Gustav-Adolf-Stiftung soll **Dienstag den 7. August Abends 7 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule** gehalten werden. Tagesordnung: 1) Mittheilungen über hilfsbedürftige Gemeinden; 2) Verfügung über die diesjährigen Mittel des Zweigvereins; 3) Berathung über die bei der Hauptversammlung in Eisenstock zu stellenden Anträge; 4) Wahl der Abgeordneten für Eisenstock.

Leipzig, den 6. August 1855.

Der Vorstand des Leipziger Zweigvereins zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Dem heutigen Tageblatte ist ein fliegendes Blatt des Gustav-Adolf-Vereins (Nr. 16) beigegeben.

**D. G. — 6 — 7 Uhr. Leipziger Thor. Sonnwitz.** Bei ungünstiger Witterung **Hôtel de Prusse.**

**Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 A). Morgen Dienstag: **Welschkohl mit Schöpfensfleisch.**

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

- Alberti, Beamter aus Zwickau, Stadt Berlin.  
 Albinus, Kreisrichter a. Gr.-Slogau, St. Rom.  
 Aliami, Frau Gräfin a. Wien, Hot. de Baviere.  
 v. Allgeyer, Frl. a. Wien, Stadt Dresden.  
 Buchholz, Kfm. a. Gützin, Stadt Rom.  
 Beoden, Part. a. Dresden, Stadt London.  
 Brohmer, Kfm. a. Königsberg, Rauchwarenhandl.  
 Bach, Frau Prof. a. Augsburg, St. Breslau.  
 Borhamer, Kfm. a. Prag, Hotel de Baviere.  
 Beyer, Kfm. a. Wien, Stadt Dresden.  
 Bertram, Photograph a. Hamburg, St. Nürnberg.  
 Bergler, Brauer a. Reinroth, schwarzes Kreuz.  
 Banjener, Beamter a. Warschau, Hot. de Pol.  
 Grusentent, Kfm. a. Hildesheim, St. Hamburg.  
 Coffin, Rent. a. London, und  
 de la Chevaller, Rent. a. Berlin, Hot. de Pol.  
 Clausen, Kfm. a. Bremen, Stadt Rom.  
 Dawson, Hoffschauß. a. Dresden, Hotel de Bav.  
 de Dabreu, D. a. Rio de Janeiro, Hot. de Prusse.  
 v. Elzner, Frau a. Sondershausen, St. Nürnberg.  
 Eichenhaus, Lehrer a. Biehla, schwarzes Kreuz.  
 Ehrig, Adv. a. Saugen, und  
 Emmanuel, Frl. a. Halle, Palmbaum.  
 Funk, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Gayfr, Ingen. a. Petersburg, Hot. de Pologne.  
 Friedel, Wollh. a. Grimmitzschau, schw. Kreuz.  
 Fischer, Frl. a. Falkenhain, und  
 Fischer, Frl. a. Zweibrücken, grüner Baum.  
 v. Gundlach, Privatm. a. Ludwigslust, und  
 v. Götthe, Privatm. a. Weimar, Stadt Rom.  
 Gaud, Frl. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Geyer, Musiklehrer a. Augsburg, Stadt Dresden.  
 Grothe, Obef. a. Jenuwitz, Stadt Nürnberg.  
 Gutmann, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.  
 Grothe, Glaser a. Coblenz, schwarzes Kreuz.  
 Große, Bürgermstr. a. Rathenow, Hot. de Pol.  
 Wohl, Kfm. a. Berlin, und  
 Gladebeck, Part. a. Thale, Palmbaum.  
 Hofmann, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.  
 Hertig, Def. a. Mühlberg, schwarzes Kreuz.  
 Hamaged, Professor a. Leipa, Palmbaum.  
 Herbigone, Prof. a. Prag, St. Nürnberg.  
 Härtel, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Wien.  
 Hülke, Part. a. Breslau, Hotel de Prusse.  
 Helesfeld, Kfm. a. Eisenach, Stadt Berlin.  
 Hoppe, Kfm. a. Rösen, Stadt Breslau.  
 Hecker, Kfm. a. Grefeld, und  
 v. Hugo, Oberger.-Rath a. Hildesheim, St. Rom.  
 Heard-Wild, Rent. a. London, Hot. de Bav.  
 Höfack, Assessor a. Berlin, Stadt Götln.  
 Halla, Frau a. Prag, Hotel de Prusse.  
 Jahn, Amtsdaci. a. Lobenstein, Münchner Hof.  
 Jacobi, Banq. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Jovanovics, Stud. a. Heidelberg, und  
 Jung, Part. a. Hannover, Stadt London.  
 Johannsen, Kfm. a. Kopenhagen, St. Berlin.  
 Jacob, Adv. aus Saugen, Palmbaum.  
 Jnischbühler, Brauer a. Hamburg, schw. Kreuz.  
 Jhle, Kfm. a. Suhl, Hotel de Prusse.  
 Kirßen, Beamter a. Cassel, S. de Pologne.  
 Kloss, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Kuderz, Kfm. a. Zwickau, und  
 Kohleis, Rechtsanw. a. Zerbst, und  
 Kruse, D. a. Oldenburg, Palmbaum.  
 Kosel, Brauer a. Chemnitz, grüner Baum.  
 Kimmelle, Frau D. a. Augsburg, St. Breslau.  
 Knop, Anwalt a. Bergedorf, Hotel de Baviere.  
 Kouis, Künstler a. Wien, Stadt Dresden.  
 Kohlhaas, Kfm. a. Paris, und  
 Kippmann, Kfm. a. Sedan, Hotel de Russie.  
 Lippsteck, Rittmstr. a. Balassa-Pharmath, Rauch-  
 warenhalle  
 Lemrich, Holzh. a. Liebenwerda, goldne Sonne.  
 v. Liebenberg, Frau a. Wien, und  
 Lohde, Rent. a. Stralsund, Hotel de Baviere.  
 Langhammer, Kfm. a. Reichenbach, und  
 Lippmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
 Lang, Schlosshauptm. a. Wien, S. de Prusse.  
 Lütcke, Frl. a. Halle, Palmbaum.  
 Lilly, Rent. a. Baltimore, Hotel de Pologne.  
 Merzbach, Buchh. a. Posen, und  
 Naquet, Neg.-Rath a. Danzig, S. de Pologne.  
 Meising, Kreisrichter a. Lissa, Palmbaum.  
 Moser, Stud., und  
 Moser, Fabr. a. Breslau, Stadt Hamburg.  
 Meisner, Kfm. a. Eisenstock, Stadt Wien.  
 Waren, Rent. a. Stockholm, Hotel de Prusse.  
 Müller, Abgef. a. Wiedebach, Palmbaum.  
 Marfert, Kfm. a. Berlin, und  
 Michel, Rent. a. Prag, Stadt Nürnberg.  
 Mühl, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 Rittermeyer, Kürschner a. Wien, Stadt Rom.  
 Rathsius, Frau a. Eisenach, und  
 Ralmjö, Fabr. a. Göttingen, St. Berlin.  
 Manuel, Rent. a. Bukarest,  
 Martini, Rechtsanw. a. Prag,  
 Meyer, D. a. Bremen, und  
 Mark, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Niebach, Insp. a. Bremen, Stadt London.  
 Oskander, Frau Hofrath a. Göttingen, Hotel de  
 Prusse.  
 Oberwirth, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
 Oken, D. a. Oldenburg, Stadt Hamburg.  
 Pratt, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
 Pfotenbauer, Frau Bürgermstr. aus Dresden,  
 Stadt Nürnberg.  
 Pommerente, Maler a. Schwerin, schw. Kreuz.  
 Polijaus, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Prusse.  
 v. Platze, Frau Landrath a. Horne, gr. Blg.  
 Petersen, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Baviere.  
 Peter, Cond. a. Graubünden, Rauchhalle.  
 Politz, Obef. a. Rittershausen, Stadt Rom.  
 Ros, Kfm. aus Prag,  
 v. Reber, Rent. a. Stralsund, und  
 Richard, Beamter a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Nabe, Musiklehrer a. Bergen, Rauchhalle.  
 Nösch, Mühlenbes. a. Deuben, grüner Baum.  
 Ruck, Kfm. a. Würzburg, Hotel de Baviere.  
 Reinhardt, Frl. a. Rappelle, Stadt Götln.  
 Romberg, Geh. Medic.-Rath a. Berlin, und  
 Ramwischer, Banq. a. Liegnitz, gr. Blumenb.  
 Rolland, Kfm. a. Paris, Paris, S. de Prusse.  
 Rosenfeld, Kfm. a. Fürth, und  
 Rau, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.  
 Riefenkahl, Kfm. a. Buchholz, Palmbaum.  
 Rauchar, Frl. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 Rescke, Beamter a. Warschau, Hotel de Pologne.  
 Schulze, Frau Commerz.-Rath a. Stettin,  
 Sauerwaselt, Graf a. Breslau,  
 Stößiger, Kfm. a. Altona, und  
 Saphir, Frau D. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Schröder, Rent. a. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 Stork, Kfm. a. Donaabrück, Stadt Hamburg.  
 Seyffarth, Frl. a. Altenburg, Münchner Hof.  
 Schubarth, Part. a. Dresden, und  
 Siemons, Obef. a. Langreichenbach, Palmbaum.  
 Schneider, Kfm. a. Zerbst, Stadt Hamburg.  
 Salmon, Kfm. a. Hamburg, und  
 Seligmann, Kfm. a. Brandenburg, S. de Prusse.  
 Schäffner, Land. a. Prag, und  
 Steiner, Privatm. a. Innsbruck, St. Nürnberg.  
 Schmaus, Schuhm. a. Görlitz, schw. Kreuz.  
 Stiller, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 Schramm, Kfm. a. Saugen, Hotel de Pologne.  
 Steffelbauer, Fabr. a. Görlitz, Stadt Berlin.  
 Spiegel, Oekonomie-Inspector a. Moerane, St.  
 Breslau.  
 Schüb, D. med. a. Berlin, und  
 Schneider, Kfm. a. Prag, Rauchwarenhandl.  
 v. Toly, Frau a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Uhlmann, Kfm. a. Fürth, grüner Baum.  
 Vogt, Justizrath a. Stettin, Stadt Rom.  
 Wolfram, Kfm. a. Hannover, Stadt Berlin.  
 Winkelmann, Frau a. Oldenburg, St. Breslau.  
 Walther, Oberleutn. a. Hannover, St. Rom.  
 Weithas, Weinbergbes. a. Trautenberg, Hotel  
 de Baviere.  
 Witt, Kfm. a. Rostock, gr. Blumenberg.  
 Wenzel, Kfm. a. Rittershausen, und  
 Werner, Prof. a. Dessau, schwarzes Kreuz.  
 Wenzel, Schw. a. Lorgau, und  
 Wanhoff, Buchh. a. Breslau, Stadt Dresden.  
 Wolf, Kfm. a. Barmen, und  
 Werbau, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.  
 Wangerin, Dir. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Wilmerödörfer, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt  
 Hamburg.  
 v. Zelowshy, Obef. a. Boreed, Hotel de Prusse.

## Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 5. Aug. Abds. 18 $\frac{1}{2}$ ° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag  
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Dammel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **E. Holz**,  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Hierzu eine Extra-Beilage vom Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.